Kommunikation Motorsport
Virginia Brusch
Telefon: +49 841 89 41753
E-Mail: virginia.brusch@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Asien-Premiere des Audi R8 LMS bei erstem FIA GT World Cup in Macau

- **Vier neue Audi R8 LMS bei Stadtrennen in Macau am Start**
- **Wichtigstes GT3-Sprintrennen der Welt von FIA aufgewertet**
- **Langstreckenrennen in Asien folgt im Dezember**

Ingolstadt, 12. November 2015 – Sein erstes großes Langstreckenrennen hat der neue Audi R8 LMS im Mai auf Anhieb gewonnen – die 24 Stunden auf dem Nürburgring. Nun kämpft der GT3-Sportwagen auf den Straßen von Macau um den Sieg beim wichtigsten Sprintrennen der Saison. Damit gibt der Audi R8 LMS gleichzeitig vom 19. bis zum 22. November seine Asien-Premiere. Der Automobil-Weltverband hat diesem Stadtrennen erstmals das Prädikat „FIA GT World Cup“ verliehen. Ab 2016 setzt Audi den neuen Rennwagen in der asienweiten Rennserie Audi R8 LMS Cup ein.

Drei Mal in den vergangenen vier Jahren hat Audi den Macau GT Cup gewonnen – jedes Mal mit Edoardo Mortara am Steuer. Der Audi-Pilot aus der DTM kehrt auch in diesem Jahr auf den Stadtkurs zurück. Ihn betreut das Audi Sport Team Phoenix, das erstmals 1999 bei einem Rennen in Macau triumphierte, damals mit einem Audi A4 quattro Supertourenwagen.

Zu den härtesten Gegnern im Feld der 22 Rennwagen von sieben Herstellern zählt ein Markenkollege von Mortara: Audi-WEC-Pilot René Rast. Der Deutsche startet für das Audi Sport Team WRT, das im Mai den ersten Sieg des neuen Audi R8 LMS am Nürburgring eingefahren hat. Auch zwei Rennfahrer aus Asien vertrauen auf den neuen GT-Sportwagen von Audi: Marchy Lee tritt als Lokalmatador für Audi Hong Kong an, Jeffrey Lee aus Taiwan startet für Absolute Racing. Mit Philip Ma setzt ein fünfter Fahrer im Feld auf einen Audi: Der Privatier aus Hongkong bestreitet den FIA GT World Cup mit einem bewährten Audi R8 LMS ultra von Absolute Racing.

„Zur Asien-Premiere unseres neuen Rennwagens haben wir uns das weltweit prestigeträchtigste Sprintrennen im GT-Sport ausgesucht“, sagt Romolo Liebchen, Leiter von Audi Sport customer racing. „Die mediale und öffentliche Aufmerksamkeit dieses Rennens ist enorm, denn der Macau-Grand-Prix hat mit

seinen verschiedenen Rennserien eine 62-jährige Tradition."

Auf zwei Freie Trainings und ein Zeittraining folgt am Samstag, 21. November, das Qualifying-Rennen und am Sonntag, 22. November, das Hauptrennen. Der FIA GT World Cup in Macau ist der Auftakt einer großen Präsenz des neuen Audi R8 LMS in Asien: Noch im Dezember bestreitet das GT3-Modell auch das 12-Stunden-Rennen in Sepang, ab der kommenden Saison ist es dann regelmäßig auf asiatischen Rennstrecken zu sehen. Der Audi R8 LMS Cup setzt ab 2016 auf den neuen Rennwagen und bietet parallel eine Wertung für bestehende Modelle an. Der erste Markenpokal von Audi geht 2016 in sein fünftes Jahr. Beim diesjährigen Saisonfinale Ende Oktober hatte der ehemalige Formel-1-Fahrer Alex Yoong seinen Titel knapp vor dem chinesischen Motorsport-Star Cheng Congfu verteidigt.

Audi hat den R8 LMS zur Saison 2015 neu konstruiert und mit seinen hohen Crash-Standards Maßstäbe im Bereich der Sicherheit gesetzt. Auch beim Leichtbau ist der Sportwagen führend. Der Rennwagen basiert zu etwa 50 Prozent auf dem Serienmodell des Sportwagens, dem Audi R8. Seit September liefert Audi die je nach Reglement bis zu 585 PS starke GT3-Rennversion an Kunden in aller Welt aus.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO_2-neutrale Mobilität.